



Wind-Wahn-Wahl

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

gehen Sie am Sonntag zur Wahl und wählen Sie, aber mit „**Augenmaß**“.

Eine eigens für unsere Bürgerinitiative angefertigte Stellungnahme eines renommierten Aachener Professors stellt das bestehende Schallgutachten mehr als in Frage. Ein Kernsatz daraus: „Für sehr viele Häuser in Boslar (bis zu etwa 50%) wird es statt bisher eine Lärmseite (z.B. durch Straßenlärm bedingt) **eine zweite Lärmseite geben**“.

Das öffentliche Versprechen unseres Ortsvorstehers, sich für den 10-fachen Abstand (in Bezug zur Höhe!) einzusetzen, wird in einer **SPD** Mitteilung nicht bestätigt. Dort heißt es: Für die Windkraft in Boslar, laut **einstimmiger** Bewertung der **SPD** Fraktion.

Was stimmt denn nun, liebe **SPD** Politiker? Was sollen wir denn glauben, lieber Ortsvorsteher?

Eine Partei wie die **PKL** ist klar für die Windkraftriesen.

Die **CDU** spricht sich dagegen aus.

Die **FDP** ist generell gegen den Subventionswahnsinn und damit auch gegen höhere Strompreise.

Die **Grünen** sind für eine Höhe von 150m bei "nur 1000 Meter" Abstand zur Wohnbebauung.

Sie können am Sonntag wählen, getreu nach dem Motto:

„Wer mit Windkraft weiter quält, wird 2014 nicht gewählt“.